

INNEN-DEKORATION

419



ENTWURF:
ARCHITEKT
FRITZ AUG.
BREUHAUS

VORRAUM ZU DEN DIREKTIONSRAUMEN DER »BERGBAU A.-G. LOTHRINGEN« IN BOCHUM

sind »Lichtträger« im strengsten Sinne des Wortes, vielgestaltig dem Zwecke dienend und zugleich den Raum durch ihr rhythmisches Formenspiel belebend. Der Vollendung dieses Verwaltungs-Gebäudes stellten sich außergewöhnliche Schwierigkeiten entgegen, da sie in den Jahren 1922—1925, in der Zeit der Ruhrbesetzung und der Inflation, — vollzogen wurde. Durch die verständnisvolle Zusammenarbeit der Bauverwaltung des Lothringen-Konzerns wurde es den Architekten Fritz Aug. Breuhaus und Reg.-Baurat H. Roßkotten, die in Gemeinschaft diesen Bau in verhältnismäßig kurzer Zeit zur Durchführung brachten, dennoch ermöglicht, ein Bauwerk zu erstellen, das als Dokument bester neuzeitlicher Architektur ihren übrigen vortrefflichen Bauwerken sich gleichwertig anreihet. TILLBROWN.

SCHÖPFERISCHE SYNTHESE. Das Wesen der neuen Kunst ist: Zentrierung aller Anregungen, Synthese aller schöpferischen Resultate im Leben. Der Kern aller Erkenntnisse ist: daß jedes Problem lösbar ist, wenn man — von den ihm eigenen Bedingungen, von den ihm eigenen Funktionen ausgehend — zu seiner »Standard-Existenz« zu kommen trachtet. Das Wesen seiner Arbeit herauszufinden, die »richtige Frage zu stellen«, ist nicht nur Sache einer einfachen Überlegung, sondern auch der durch vollwertige Sinnes-Tätigkeit bestimmten schöpferischen Intuition. Die Arbeit des Künstlers ist nie Laboratoriumsarbeit; sie geht stets mit solcher Intensität und solcher Spannung der Kräfte vor sich, daß ein jedes Werk von einem zu seiner Zeit immer totalen menschlichen Inhalt getragen ist. . . L. MOHOLY-NAGY.